

Neuer Gesamtarbeitsvertrag mit wenig Veränderungen

Auf den 1. Januar 2024 tritt ein neuer landesweiter Gesamtarbeitsvertrag (LGAV 2024) für das Schweizerische Landmaschinen-, Schlosser-, Metallbau-, Schmiede- und Stahlgewerbe in Kraft. Die Verhandlungsdelegation der Arbeitgeberseite hat einen ausgewogenen LGAV ausgehandelt, der nur wenig Veränderungen bringt. Die Rahmenbedingungen bei den Personalthemen bleiben für die Firmen erträglich.

Beim landesweiten Gesamtarbeitsvertrag (LGAV) für das Metallgewerbe sind die Vertragsparteien die Gewerkschaften UNIA und syna sowie AM Suisse als Arbeitgeberverband. Beide Vertragsparteien sind der Überzeugung, dass die künftigen Herausforderungen im Schweizerischen Schlosser-, Metallbau-, Landmaschinen-, Schmiede- und Stahlgewerbe partnerschaftlich angegangen werden sollten.

Neuer LGAV gilt für vier Jahre

Der letzte LGAV ist für die Vertragsperiode 2019 bis 2023 und einer Allgemeinverbindlicherklärung bis Mitte 2024 abgeschlossen worden. Entsprechend haben die Sozialpartner einen neuen LGAV vereinbart. Dieser gilt ab dem 1. Januar 2024 für alle Mitglieder von AM Suisse. Für Nicht-Mitglieder, welche dem LGAV unterstellt sind, gilt der neue LGAV ab dem Datum der Allgemeinverbindlicherklärung durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO). Der neue LGAV ist von der AM Suisse Delegiertenversammlung bereits gutgeheissen worden.

Keine grossen Änderungen

Zusammenfassend gibt es keine grösseren Änderungen und da die Gewerkschaften nicht zu Zugeständnissen bereit waren, wurde auch auf die Unterstellung der Metallbaukonstrukteure verzichtet. Auf der anderen Seite konnte ein vertragsloser Zustand verhindert werden und die Rahmenbedingungen bei den Personalthemen bleiben erträglich.

Die Änderungen im Überblick:

- **Aufteilung Vollzugs- und Weiterbildungskosten.** Neu werden Vollzugskosten von CHF 10.– pro Mitarbeiter

und Monat und ebenfalls CHF 10.– Weiterbildungsbeitrag erhoben. Der Gesamtbetrag bleibt aber unverändert bei CHF 20.–.

- In der **Absenentschädigung**, Art. 33.1 LGAV, wurde der Vaterschaftsurlaub wie auch die Pflege von kranken Angehörigen den zwischenzeitlich erfolgten Gesetzesänderungen angepasst. So beträgt der Vaterschaftsurlaub analog zu Art. 329g OR zwei Wochen, wobei dieser voll zu bezahlen ist. Bei der Betreuung von kranken Angehörigen wurde Art. 329h OR nachvollzogen.
- Neu muss dem Arbeitnehmer aus Transparenzgründen mindestens quartalsweise eine Stundenabrechnung mit einem allfälligen **Mehrstundensaldo** übergeben werden.
- **Überstunden** sollen weiterhin grundsätzlich 1:1 kompensiert oder durch eine Auszahlung entschädigt werden, welche ab der Auszahlung von über 100 Stunden pro Jahr mit einem Zuschlag von 25 % zu versehen ist. Sollten sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer nicht über die

Art der Entschädigung einigen, darf der Arbeitgeber dies einseitig bestimmen.

- Die **Mittagsentschädigung** wird von bisher CHF 16.– auf CHF 18.– angehoben und auch der Auslagenersatz zur **Benützung eines Privatautos zu Geschäftszwecken** wird von CHF 0.60 auf CHF 0.70 pro Kilometer angehoben.
- Neu darf der Arbeitgeber bei einer **Unfall- oder Krankheitsabsenz** dem Arbeitnehmer weiterhin den vollen Lohn ausrichten, jedoch 20 % der Arbeitszeit in Abzug bringen.
- Sollte der Arbeitgeber sich gezwungen sehen, ein **Arbeitsverhältnis mit einem Mitarbeiter ab 55 Jahren aufzulösen**, hat neu rechtzeitig im Voraus ein Gespräch stattzufinden, welches schriftlich zu dokumentieren ist. In diesem Gespräch sollen der potenziell zu kündigende Mitarbeiter informiert und angehört werden sowie gemeinsam nach Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung des Arbeitsverhältnisses gesucht werden.
- Und zu guter Letzt wurden die **Mindestlöhne** angehoben und die Kategorien der Berufs- und Branchenerfahrungsjahre gekürzt. (s. Tabellen)

Die Verhandlungsdelegation der Arbeitgeberseite der PLKM ist der Überzeugung, für die Branche einen ausgewogenen und gewinnbringenden LGAV für die nächsten vier Jahre verhandelt zu haben. Bei Fragen steht die PLKM oder der Rechtsdienst von AM Suisse gerne zur Verfügung. ■

Cyrine Zeder

Mindestlöhne NEU, ab 1. Januar 2024

Hufschmied/in EFZ, Landmaschinenmechaniker/in EFZ, Motorgerätemechaniker/in EFZ

Berufs-/Branchenerfahrung	pro Stunde	pro Monat	pro Jahr
1. und 2. Jahr	CHF 23.55	CHF 4300.00	CHF 55 900.00
3. und 4. Jahr	CHF 24.65	CHF 4500.00	CHF 58 500.00
ab 5. Jahr	CHF 25.75	CHF 4700.00	CHF 61 100.00

Die Berufs- und Branchenerfahrung gilt ab dem 1.1. des darauffolgenden Jahres, in welchem die berufliche Grundbildung abgeschlossen wurde, jedoch ist bereits ab Grundbildungsabschluss der erstgenannte Mindestlohn geschuldet.

Angelehrte im Fachbereich (Hufschmied/Landmaschinenmechanik/Motorgerätemechanik)

Berufs-/Branchenerfahrung	pro Stunde	pro Monat	pro Jahr
1. und 2. Jahr	CHF 20.25	CHF 3700.00	CHF 48 100.00
3. und 4. Jahr	CHF 21.10	CHF 3850.00	CHF 50 050.00
ab 5. Jahr	CHF 21.90	CHF 4000.00	CHF 52 000.00

Die Berufs- und Branchenerfahrung gilt ab dem 1.1. des darauffolgenden Jahres, in welchem der Arbeitnehmende das 20. Altersjahr erfüllt.



FARRIERTEC
SUISSE



1. Berufsprüfung für orthopädische Hufschmiedinnen und Hufschmiede 2024

In Ausführung des Bundesgesetzes über die Berufsbildung sowie der vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI genehmigten Prüfungsordnung wird die 1. Berufsprüfung zur orthopädischen Hufschmiedin oder zum orthopädischen Hufschmied mit eidg. Fachausweis voraussichtlich vom **23.–25. September 2024** an den Standorten Aarberg, Schönbühl und Bern durchgeführt.

Anmeldung

Die vollständige Anmeldung zur Berufsprüfung ist mit dem Onlineformular fristgerecht bis am 30. April 2024 an das Prüfungssekretariat einzureichen. Das Onlineformular und weitere Informationen sind zum Download auf www.farriertecsuisse.ch → *Bildung* → *Weiterbildung* → *Berufsprüfung* bereit. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der AM Suisse in Aarberg.

AM Suisse
Fachverband Farriertec Suisse
Prüfungssekretariat
Chräjeninsel 2
3270 Aarberg
farriertecsuisse@amsuisse.ch
T 032 391 99 44

Kosten

Prüfungsgebühr	CHF	1'650.00
Material	CHF	350.00
eidg. Fachausweis	CHF	50.00
Total	CHF	2'050.00

1^{er} examen profession- nel de maréchale- ferrante orthopédique et maréchal-ferrant orthopédique 2024

En application de la loi fédérale sur la formation professionnelle et du règlement d'examen approuvé par le secrétariat d'État à la formation, à la recherche et à l'innovation (SEFRI), le 1^{er} examen professionnel de maréchale-ferrante orthopédique et maréchal-ferrant orthopédique avec brevet fédéral devrait avoir lieu du **23 au 25 septembre 2024** sur les sites d'Aarberg, de Schönbühl et de Berne.

Inscription

L'inscription à l'examen professionnel dûment remplie (formulaire d'inscription en ligne) doit être remise dans les délais, soit jusqu'au 30 avril 2024, au secrétariat d'examen. Vous pouvez télécharger le formulaire d'inscription en ligne ainsi que d'autres informations sur le site www.farriertecsuisse.ch → *Formation* → *Formation continue* → *Examen professionnel*. Pour de plus amples renseignements, veuillez prendre contact avec le secrétariat d'AM Suisse à Aarberg.

AM Suisse
Association professionnelle Farriertec Suisse
Secrétariat d'examen
Chräjeninsel 2
3270 Aarberg
farriertecsuisse@amsuisse.ch
T 032 391 99 44

Coûts

Taxe d'examen	CHF	1'650.00
Matériel	CHF	350.00
Brevet fédéral	CHF	50.00
Total	CHF	2'050.00

1° esame di professio- ne per fabbro/a mani- scalco/a ortopedico/a 2024

In esecuzione della Legge federale sulla formazione professionale e del regolamento d'esame approvato dalla Segreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione SEFRI, si svolgerà presumibilmente dal **23 al 25 settembre 2024** presso le sedi di Aarberg, Schönbühl e Berna il primo esame di professione per fabbro/a maniscalco/a ortopedico/a con attestato professionale federale.

Iscrizione

La domanda completa per l'iscrizione all'esame di professione deve essere presentata alla segreteria d'esame utilizzando il modulo online entro il 30 aprile 2024. Il modulo online e ulteriori informazioni sono disponibili per il download su www.farriertecsuisse.ch → *Formazione* → *Perfezionamento* → *Esame di professione*. Ulteriori informazioni sono disponibili presso la segreteria di AM Suisse ad Aarberg.

AM Suisse
Associazione professionale Farriertec Suisse
Segreteria d'esame
Chräjeninsel 2
3270 Aarberg
farriertecsuisse@amsuisse.ch
T 032 391 99 44

Costi

Tassa d'esame	CHF	1'650.00
Materiale	CHF	350.00
Attestato profession. federale	CHF	50.00
Totale	CHF	2'050.00